

**GRUNDORDNUNG FÜR DEN SCHADENSFONDS DES
BERLINER LUFTSPORTCLUB
"LILIENTHAL" E.V.**

Der Berliner Luftsport-Club "Lilienthal" e.V. hat in seiner Mitgliederhauptversammlung vom 10.02.1989 beschlossen, daß für vereinseigene Luftfahrzeuge grundsätzlich keine Kaskoversicherung mehr unterhalten, sondern statt dessen eine Rücklage für Neuanschaffungen und Großreparaturen

- im folgenden "**Schadensfonds**" genannt -

gebildet wird, die nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen dieser Grundordnung bei unfallbedingten Schäden zur Reparatur oder zu Ersatzanschaffungen zur Verfügung steht.

Art. 1 Zweckbestimmung des Schadensfonds

- (1) Der Schadensfonds dient für Aufwendungen, die zur Beseitigung von Unfallschäden an vereinseigenen Luftfahrzeugen oder zu Ersatzanschaffungen an Stelle von unfallbeschädigten Luftfahrzeugen des Vereins erforderlich werden. Damit wird die Verwendung sonstigen Vereinsvermögens zum Ersatz von Unfallschäden unabhängig von den Bestimmungen dieser Grundordnung nicht ausgeschlossen.
- (2) Eine satzungsgemäße Verfügung über Mittel des Schadensfonds zu anderen als den in Abs. 1 genannten Zwecken bedarf der Zustimmung der Mehrheit von zwei Dritteln aller abgegebenen Stimmen im Rahmen einer Mitgliederhauptversammlung, die nur auf einen entsprechenden, einstimmig gefaßten Beschluß des Vereinsvorstandes gem. § 10 Ziffer 1 Buchst. a) und b) der Vereinssatzung getroffen werden kann.
- (3) Der Schadensfonds wird getrennt vom sonstigen Vereinsvermögen gehalten. Eine Verfügung über die im Schadensfonds angesammelten Mittel und deren Erträge unterliegt denselben grundsätzlichen Beschränkungen wie eine Verfügung über sonstiges Vereinsvermögen (§§ 2 Ziffer 2, 16 Abs. 3 der Vereinssatzung).

Grundordnung für den Schadensfonds des BLC Lilienthal e.V.
--

Art. 2 Mittelzuführung an den Schadensfonds

- (1) Dem Schadensfonds wird jährlich jeweils im Anschluß an die Entscheidung der Mitgliederhauptversammlung über den Kassenvoranschlag (§ 12 Ziff. 1, Buchst. e) der Vereinssatzung) ein Betrag zugewiesen, der mindestens den eingesparten Versicherungsprämien entspricht. Über höhere Zuweisungen entscheidet die Mitgliederhauptversammlung.
- (2) Die Mittelzuweisung an den Schadensfonds gem. Abs. 1 wird unterbrochen, wenn die angesammelten Mittel 75 Prozent des Wiederbeschaffungswertes des jeweils vorhandenen vereinseigenen Luftfahrzeugbestandes, jedoch mindestens den Wiederbeschaffungswert des wertvollsten Flugzeuges erreicht haben.

Art. 3 Vorstandsentscheidungen

- (1) Soweit in den folgenden Bestimmungen dieser Grundordnung auf den Vorstand des Vereins und seine Willensbildung Bezug genommen wird, so ist darunter der Vorstand in seiner Zusammensetzung gem. § 10 Ziffer 1 Buchst. a) und b) der Vereinssatzung zu verstehen.
- (2) Mit der Mehrheit seiner Mitglieder trifft der Vorstand folgende Entscheidungen in Bezug auf den Schadensfonds:
 1. Unterbrechung oder Reduzierung der Mittelzuweisung an den Schadensfonds. Eine solche Entscheidung des Vorstands bedingt aber, daß im Schadensfonds mindestens 50 % des Wiederbeschaffungswertes des vereinseigenen Luftfahrzeugbestandes enthalten sind.
 2. Änderung der in Art. 5 - 8 vorgesehenen Art und Weise der Schadensdeckung aus dem Schadensfonds im Einzelfall.
 3. Abschluß oder Kündigung von Kaskoversicherungen für einzelne vereinseigene Luftfahrzeuge.

Grundordnung für den Schadensfonds des BLC Lilienthal e.V.
--

Art. 4 Anlage der Mittel des Schadensfonds

- (1) Solange und soweit die im Schadensfonds angesammelten Mittel nicht zur Beseitigung oder zum Ersatz von Unfallschäden verwendet werden, können sie ertragbringend angelegt werden. Die Entscheidung über Art und Weise der Anlage ist im einzelnen der Entscheidung der Mehrheit der Mitglieder des Vorstandes vorbehalten.
- (2) Der Anlageertrag fließt dem Schadensfonds zu, solange der in Art. 2 Abs. 2 vorgesehene Betrag nicht erreicht ist.

Art. 5 Verwendung der Mittel des Schadensfonds im Schadensfall

- (1) Bei einem Unfallschaden an einem vereinseigenen Luftfahrzeug stehen die im Schadensfonds angesammelten Mittel bis zur Höhe des tatsächlichen oder sachverständig geschätzten Schadens dergestalt zur Verfügung, daß davon entweder die anfallenden Reparaturaufwendungen bezahlt werden oder an Stelle des beschädigten Luftfahrzeuges ein anderes, gleichartiges Luftfahrzeug angeschafft wird.
- (2) Für Ersatzaufwendungen, die über den jeweiligen Zeitwert des beschädigten Luftfahrzeuges hinausgehen oder die von dritter Seite übernommen werden oder für den rechnerischen Gegenwert von Arbeiten, die angesichts des Unfallschadens als Eigenleistungen der Vereinsmitglieder durchgeführt werden, wird der Schadensfonds nicht in Anspruch genommen.
- (3) Der Vorstand entscheidet mit der Mehrheit seiner Mitglieder darüber, ob bei einem Unfallschaden eine Reparatur des beschädigten Luftfahrzeuges durchgeführt oder ein anderes, gleichartiges Luftfahrzeug als Ersatz angeschafft wird.

Art. 6 Unzureichende Deckungssumme des Schadensfonds

Sofern die im Schadensfonds angesammelten Mittel zur Durchführung einer vollständigen Ersatzmaßnahme nicht ausreichen und auch keine anderen Mittel dafür zur Verfügung stehen, beschließt der Vorstand mit der Mehrheit seiner Mitglieder, ob an Stelle eines Aufschubes der Reparatur bzw. der Ersatzanschaffung bis zur Ansammlung der dazu

Grundordnung für den Schadensfonds des BLC Lilienthal e.V.
--

notwendigen Mittel die augenblicklich oder zukünftig vorhandenen Mittel des Schadensfonds endgültig zum Ausgleich der Schadensfolgen eingesetzt werden.

Art. 7 Beschädigung mehrerer Luftfahrzeuge

- (1) Werden mehrere Luftfahrzeuge beschädigt, dienen die im Schadensfonds angesammelten Mittel zur Reparatur oder zur Ersatzanschaffung aller beschädigten Luftfahrzeuge.
- (2) Reichen die im Schadensfonds angesammelten Mittel zur Durchführung aller Ersatzmaßnahmen nicht aus und können auch keine anderen Mittel dafür eingesetzt werden, entscheidet der Vorstand mit der Mehrheit seiner Mitglieder über die Prioritäten bei der Ersatzbeschaffung.

Art. 8 Inanspruchnahme von Vereinsmitgliedern

- (1) Bei vorsätzlichen Beschädigungen bleibt gegenüber dem Schädiger der Rückgriff in Höhe des gesamten Kostenaufwandes für die Ersatzmaßnahme vorbehalten. Dem Vorsatz gleichgestellt sind Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluß. Die Entscheidung über den Rückgriff und über die Höhe des Rückgriffes trifft der Vorstand im Einzelfall mit der Mehrheit seiner Mitglieder.

Art. 9 Änderung der Grundordnung

Eine Änderung oder Ergänzung der Bestimmungen dieser Grundordnung bestimmt sich nach § 12 Ziffer 1, vorletzter Absatz der Vereinssatzung.

Für den Vorstand:

Stephan Kambach

Martin Noth

Harald Tätweiler

Grundordnung für den Schadensfonds des BLC Lilienthal e.V.

(1. Vorsitzender)

(2. Vorsitzender)

(Kassenwart)